

## KIRCHE32

Regionaler Kirchgemeindeverband  
Bargen, Kallnach-Niederried, Walperswil-Bühl



Präsidium: Fritz Mori, 076 587 38 11  
Pfarrteam: Jürg Kägi, Dominik von Allmen,  
Philippe Otti, Pfarrtelefon: 076 629 49 14  
Sekretariat: Anja Schwab, 076 629 44 61

## Gottesdienste

Sonntag, 5. Oktober, 10.00 Uhr,  
Kirche Kallnach

**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Pfr. Jürg Kägi, Organistin Mischa  
Matter, Kollekte: Mission 21

Sonntag, 12. Oktober, 10.00 Uhr,  
Kirche Bargen

**Erntedankgottesdienst mit der  
Pfingstgemeinde Bargen**  
Pfr. Jürg Kägi und Gemeindeleiterin  
Nicole Baumann, Organistin  
Käthi Werder, Jodlerchörli Ep-  
sach. Kollekte: Tischlein deck  
dich. Anschliessend Apéro

Sonntag, 19. Oktober, 10.00 Uhr,  
Mehrzweckhalle Kallnach

**Erntedankgottesdienst  
und Suppentag**  
Mit Pfr. Jürg Kägi und dem Brass-  
Ensemble der Heilsarmee Bern.  
Während dem Gottesdienst wird  
eine Kinderhüte in der Spielhalle  
angeboten. Ab ca. 11.15 bis 13.00  
Uhr Suppenessen. Die Kollekte  
und die Einnahmen vom Sup-  
penverkauf kommen dem Hilfs-  
werk Heks zugute.

Sonntag, 19. Oktober, 10.00 Uhr,  
Kirche Walperswil

**Gottesdienst zum Erntedank**  
Es singt der Jodlerklub Edel-  
weiss, Walperswil. Pfr. Dominik  
von Allmen, Organistin Mischa  
Matter, Kollekte: Tischlein deck  
dich

Sonntag, 26. Oktober, 17.00 Uhr,  
Kirche Bargen

**Abendgottesdienst**  
Prädikantin Iréne Löffel, Organis-  
tin Käthi Werder, Kollekte: Open  
Doors

## Veranstaltungen

## Kirchenchor

Proben: Montag, 6., 13., 20., 27.  
Oktober, 20.00 Uhr, Schürstube  
Kallnach, Kirchweg 5b

## ACAT-Gebet

Freitag, 3. Oktober, 9.00 Uhr, Kir-  
che, Bargen. Kontakt: Kristin An-  
ker, 032 392 17 33

## Dorfhilfe Bargen - Mittagstisch

Dienstag, 7. Oktober, 11.45 Uhr,  
Restaurant Schlüssel, Bargen  
Anmeldung bis Samstag zuvor bei  
Beatrice Liechti, 032 392 31 60

Mittagstisch Frauenverein Kall-  
nach

Donnerstag, 9. Oktober, 11.45  
Uhr, Pizzeria Bistro Kallnach  
Anmeldung bis Montagabend an,  
079 386 88 10

## Mittagstisch Walperswil-Bühl

Dienstag, 14. Oktober, 12.00 Uhr,  
Restaurant Traube Walperswil

## Brotverkauf im Ofenhaus Kallnach

Im Rahmen des Suppentags  
sammeln wir für das Hilfswerk  
HEKS. Kommen Sie vorbei!  
Freitag, 17. Oktober, ab 10.00 Uhr  
Samstag, 18. Oktober, ab 8.00 Uhr

## Känguru-Treff Walperswil-Bühl

Montag, 20. Oktober, 9.30 Uhr,  
Spycher, Walperswil  
Herzlich eingeladen sind alle  
Kinder von 0 bis ca. 5 Jahren mit  
einem Elternteil zu einem fröhli-  
chen Sing- und Spielmorgen.  
Lieder singen, Singspiele, ge-  
mütliches Beisammensein bei  
einem Znüni und Kaffee, freies  
Spielen als Ausklang. Auch Ba-  
bys sind im Treff herzlich Will-  
kommen und haben die Möglich-  
keit das Geschehen zu beob-  
achten und dem Singen zu lau-  
schen. Der Unkostenbeitrag be-  
trägt pro Morgen und Familie 3  
Franken. Darin eingeschlossen  
ist das angebotene Znüni. Eine  
Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Mitbringen: Rutschfeste Socken  
oder Finken.

## Besuchsdiensttreffen Kallnach

Dienstag, 28. Oktober, 17.00 Uhr,  
Schürstube

Oasen im Alltag - Ein Buch mit sie-  
ben Siegeln? Basics der Bibelaus-  
legung

Donnerstag, 30. Oktober, 19.30  
Uhr, Schürstube Kallnach, Kirch-  
weg 5b. Siehe Infobox

## Spycherkaffee Walperswil-Bühl

Freitag, 31. Oktober, 14.00 Uhr,  
Spycher Walperswil

## Hinweise

## Kontakt Pfarramt

Das Pfarrteam ist unter, 076 629  
49 14, erreichbar. Möchten Sie  
ein Gespräch mit einem Pfarrer?  
Oder Begleitung im Sterben oder  
bei einem Todesfall? Gerne sind  
wir für Ihre Anliegen da.

## Seelsorge

Zum Leben gehören auch Schat-  
tenseiten. Die Kirchen bieten  
seelsorgerliche Begleitung für  
Menschen in Not. Wünschen Sie  
ein Gespräch mit einer Pfarrper-  
son? Gerne sind wir für Sie da.  
Kontakt Pfarramt: Pfarrer Jürg  
Kägi, 077 231 25 98. Pfarrer Do-  
minik von Allmen, 077 225 27 02

## Spitalseelsorge

In allen Spitälern gibt es das Ge-  
sprächs- und Beratungsangebot  
der Spitalseelsorge. Wenn Sie  
aber von einer unserer Gemein-  
depfarrpersonen im Spital be-  
sucht werden möchten, wenden

Sie sich an Pfarrer Jürg Kägi,  
077 231 25 98.

## Sie möchten Ihr Kind taufen?

Mit der Taufe zeigt Gott den  
Menschen, dass er sie bedin-  
gungslos liebt. Gerne bespre-  
chen wir mit Ihnen Ihre persönli-  
chen Wünsche und Vorstellungen  
zur Taufe. Melden Sie sich  
mindestens einen Monat vorher  
im Pfarramt, 076 629 49 14.

**Fahrdienst für Gottesdienste**  
Bargen: 032 392 31 60  
Walperswil-Bühl: 032 396 11 35

## Kollekten

Spenden via Twint sind jederzeit  
möglich. Vielen Dank für Ihren  
wertvollen Beitrag.



## KUW

Die KUW-Daten werden nicht  
mehr im reformiert. publiziert.  
Die KUW-Familien werden per-  
sönlich informiert. Sie sind auf  
den Webseiten der Kirchgemein-  
den Bargen, Kallnach-Niederried  
und Walperswil-Bühl ersichtlich.

**KUW-Wahlkurse Oberstufe**  
siehe Regionalteil letzte Seite

## Stellenausschreibung

Setzen Sie bei uns Ihre  
Ideen um

Ab 1. Januar 2026 oder nach Ver-  
einbarung suchen wir eine Pfar-  
rerin oder einen Pfarrer (40%).  
Wir suchen eine teamfähige Per-  
sönlichkeit, die im Gemeindele-  
ben eigene Akzente setzt. Sie  
arbeiten gerne innovativ in allen  
Bereichen des Pfarramtes? Dann  
sind Sie bei uns genau richtig.  
Über den QR-Code  
gelangen Sie zur  
Stellenausschrei-  
bung. Wir freuen uns  
auf Sie!



## Wissenschaftliche Exegese – Detektivarbeit an den biblischen Texten

**Die Bibel ist eines der bekann-  
testen Bücher der Welt. Sie wird  
millionenfach gedruckt, in un-  
zählige Sprachen übersetzt, in  
Gottesdiensten gelesen und im  
Alltag zitiert.**

Auch, wer selten darin liest, kennt  
einige Geschichten und Figuren: Da  
war doch diese Sintflut, und der Da-  
vid, der gegen Goliath kämpfte! Ein  
gewisser Jesus kommt auch vor,  
und der soll einmal auf dem Was-  
ser gelaufen sein.

Doch hinter diesen und anderen  
vertrauten Geschichten verbergen  
sich Welten, die auf den ersten Blick  
nicht sichtbar sind.

Wissenschaftliche Bibelauslegung  
– die sogenannte Exegese – ver-  
sucht, diese Welten zu öffnen. Sie  
fragt: Wer hat diese Texte geschrie-  
ben, in welcher Zeit und unter wel-  
chen Bedingungen? Welche Spra-  
che wurde damals gesprochen? Wo-  
her kommen die Sprachbilder, die  
die Texte verwenden? Wie wurden  
sie verstanden?

Dabei wird die Bibel zu einem  
faszinierenden Fenster in die Ge-  
schichte: Man begegnet einer Welt,  
in der politische Machtkämpfe, reli-  
giöse Vorstellungen und menschi-  
che Sehnsüchte miteinander verwo-  
ben sind. Begriffe, die wir aus heuti-  
ger Sicht schnell deuten – etwa «Kö-  
nig», «Bund» oder «Opfer» – haben

Ein Mosaiksteinchen aus der  
KIRCHE32

## Es soll ein gutes Bild werden

**Unsere KIRCHE32 hat nun ihren  
festen Platz im Kirchenalltag.  
Der Rahmen ist gesetzt, Regle-  
mente stehen, und alle Beteilig-  
ten können das Bild in diesem  
Rahmen gestalten.**

Es soll ein gutes Bild werden. Wir  
dürfen stolz sein über die bereits  
grosse Vielfalt von interessanten  
Themen und Angeboten. Aber wie  
geht es uns dabei? Verlieren wir  
beim Durchlesen den Überblick  
oder sogar die Geduld? Das hof-  
fe ich nicht und möchte Mut ma-  
chen, dranzubleiben. Selbst an eine  
neue Waschmaschine oder ein neu-  
es Handy muss man sich gewöhnen.

In dieser Vielfalt stach  
für mich eine kurze  
Begegnung besonders  
hervor.

Im Rahmen der Wahlfachkurse der  
Oberstufe bekam ich Besuch. Pfar-  
rer Jürg Kägi bot seinen KUW-Schü-  
lerinnen und -Schülern an, mit alten  
Menschen über „früecher u hüt“ zu  
sprechen. So läutete es denn Ende  
August an meiner Haustüre. Eine  
aufgeweckte, äusserst freundliche  
7-Klässlerin stand da und über-  
reichte mir zuallererst eine kleine  
sorgfältig bepackte Tasche mit fei-  
nen Blätterteighäppchen, die sie  
zuvor in der KUW Klasse gebacken  
hatte. Wir setzten uns an den Tisch.  
M. war sehr höflich und gut vorbe-  
reitet. Nach kurzer gegenseitiger  
Vorstellung waren wir schon mit-  
ten im Thema. Sie nahm ein kleines  
Notizbuch hervor, in dem sie einige  
Fragen aufgeschrieben hatte, die sie  
mir unbedingt stellen wollte. Was  
war früher besser oder schlechter  
als heute? Dazu gab es so viel Ge-  
sprächsstoff. Wir diskutierten über

Erziehung, Schulformen, Berufs-  
wahl, die Entwicklung der KUW in  
den letzten 100 Jahren und vieles  
mehr. Ein grosses Thema waren die  
technischen Errungenschaften der  
letzten Jahrzehnte, vor allem kein  
Telefon zur Verfügung zu haben,  
bis zur heutigen ständigen Erreich-  
barkeit durch das Handy. Sehr inte-  
ressant fand ich die Gedanken, wel-  
ches Wissen in der Schule vermit-  
telt wurde und heute werden sollte.  
Die Feststellung war, dass man gar  
nicht alles lernen kann, wohl auch  
aus zeitlichen Gründen. Im KUW  
jedenfalls würden zu wenig bibli-  
sche Geschichten vermittelt, sie  
kenne die Bibel nicht, möchte aber  
gerne mehr darüber wissen. Die  
Zeit verflog im Nu und M. musste  
zurück in den Unterricht.

Gerne erzähle ich von dieser fast  
zweistündigen Begegnung mit ei-  
ner Jugendlichen, die mir offen Ein-  
blick in ihre Gedanken und Gefüh-  
le gab und im Gegenzug mit Inter-  
esse zuhörte, auch dank der achtsa-  
men, detaillierten Vorbereitung im  
KUW.

Das gegenseitige Ver-  
trauen und die Freude  
an der Begegnung  
bleibt in berührender  
Erinnerung

Es ist spannend, darüber nachzu-  
denken, ob solche Begegnungsein-  
heiten vielleicht sogar institutio-  
nalisiert werden könnten, um das  
Wissen von Jungen und Alten ge-  
genseitig aufzuwerten. Danke dem  
Initiator und den KUW-Wahlfach-  
kursen!

Katharina Beidler, Vorstand KIRCHE32



sich darauf einlässt, entdeckt, dass  
die Bibel nicht einfach ein abge-  
schlossenes Buch ist, sondern eine  
lebendige Sammlung von Stimmen,  
die bis heute Fragen stellt und An-  
worten provoziert.

Autor: Dominik von Allmen, Pfarrer  
KIRCHE32 (Disclaimer: Dieser Text  
wurde mithilfe von KI verfasst.)

## Oasen im Alltag

Ein Buch mit sieben Sie-  
geln? Basics der Bibel-  
auslegung

Am Donnerstag, 30. Oktober, 19.30  
Uhr, findet in der Schürstube Kall-  
nach (Kirchweg 5) ein Abend mit  
der Theologin Tabea Aebi statt. Ta-  
bea Aebi hat Theologie mit einem  
Schwerpunkt in Altem Testament  
und antiken nahöstlichen Kulturen  
studiert. An diesem Abend gibt sie  
uns einen Einblick in die Grundla-  
gen der (wissenschaftlichen) Bibel-  
auslegung. Ausserdem gibt es Zeit,  
um zusammen zu diskutieren und  
Fragen loszuwerden. Ein Abend  
für Bibelinteressierte und alle, die  
es noch werden wollen. Vorkennt-  
nisse sind nicht nötig! Monika Ebner,  
Dominik von Allmen-Mäder

# Kirchgemeinden

AARBERG | SEEDORF | RADELFFINGEN | KAPPELEN-WERDT | BARGEN | KALLNACH-NIEDERRIED | WALPERSWIL-BÜHL

## Kirchgemeinde Walperswil-Bühl



**Präsidium:** Urs Hänni, 032 396 30 14  
**Pfarrteam:** Jürg Kägi, Dominik von Allmen, Philippe Otti, Pfarrtelefon: 076 629 49 14  
**Sigristin:** Kathrin Birkhofer, 079 313 79 92, 032 396 14 47  
**Sekretariat:** Kristina Keller, 076 518 45 03

www.kirche-walperswil-buehl.ch

### Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zum Geburtstag und wünschen gute Gesundheit und Gottes Segen.

**Herr Fritz Helbling**, Walperswil, am 8. Oktober zum 84.

**Frau Lydia Steiner-Mathys**, Walperswil, am 16. Oktober zum 86.

**Herr Hans Ulrich Rupp**, Walperswil, am 17. Oktober zum 82.

**Frau Verena Helbling-Scheurer**, Walperswil, am 28. Oktober zum 83.

**Herr Walter Däppen**, Bühl, 17. Oktober zum 85.

**Frau Sieglinde Rohrer**, Bühl, 25. Oktober zum 87.

**Frau Ulysse Mathys**, Bühl, 29. Oktober zum 91.

### Die Gesichter hinter den Namen in der Kirchgemeinde Walperswil-Bühl

**Was passiert, wenn zwei Menschen sich gegenüber sitzen, um sich gegenseitig kennenzulernen – nicht nur oberflächlich, sondern mit echtem Interesse an der Person gegenüber?**

Im Rahmen eines gegenseitigen Vorstellungsgesprächs haben wir genau das getan: Fragen gestellt, zugehört, Gemeinsamkeiten entdeckt und überraschende Einblicke gewonnen. Das Ziel: mehr als nur Namen und Fakten auszutauschen – sondern Geschichten, Interessen und Perspektiven sichtbar zu machen.

Im Interview stellen wir uns nicht selbst vor, sondern erzählen jeweils die Geschichte des anderen. Beide Interviews können Sie auf unserer Homepage und in der aktuellen Dorfzyt Walperswil-Bühl nachlesen. Ganz einfach: QR-Code mit der Handykamera scannen - fertig.



### Rückblick Brunch im Pfarrhof Walperswil

Über 50 Gäste liessen sich am Sonntag, 10. August 2025 den Brunch im Pfarrhof nicht entgehen.



Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite – es war so heiss, dass der Anken fast von selbst aufs Brot floss.

Das reich gedeckte Buffet fand

grossen Anklang. Für musikalische Farbtupfer sorgten der Jodlerklub Edelweiss Walperswil und Satomi Kikuchi am Piano. Unser Pfarrer Jürg Kägi brachte die Gäste mit seinen humorvollen Worten zum Schmunzeln. Schon beim Tischgebet zeigte er seine lockere Art: «Für Spaghetti lang und schlank, sag ich meinem Schöpfer Dank. Ebenso für die famose, leckere Tomatensosse!» Neben Musik, Worten und gutem Essen genossen alle bei geselligem Beisammensein und guten Gesprächen den sonnigen Vormittag in entspannter Atmosphäre.

Der Kirchgemeinderat dankt allen, die zum Gelingen beigetragen

haben, und freut sich schon jetzt auf den nächsten Brunch im Pfarrhof. Save the date: 9. August 2026

Thomas Teuscher, Kirchgemeinderat Walperswil-Bühl

Auf unserer Webseite finden Sie die Bilder und ein Video vom Anlass.



### Wir stellen vor...

Kristina Keller, Sekretariat



Nicole Antoinolli, Kirchgemeinderat



### Ihre Meinung zählt

Auf der letzten Seite finden Sie eine Umfrage zum reformiert. Was interessiert Sie? Welche Themen vermissen Sie? Dank Ihrer Mithilfe tragen Sie zu einer lesenswerten Zeitung bei.

## Region

### KUW-Wahlkurse Oberstufe

Ein Angebot der Kirchgemeinden Bargaen, Kallnach-Niederried, Walperswil-Bühl, Kappelen-Werdth und Radelfingen. Für die Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klasse.

### Wahlkurs: Einzigartigkeit und töpfern

Mittwoch, 29. Oktober, 13.30 Uhr, Kirchgemeindesaal, im Schulhaus Bargaen, Kirchrain 3

### Ihre Meinung zählt

Immer am Ende eines Monats liegt die neue Ausgabe reformiert. in Ihrem Briefkasten. Unabhängig von Ihrer Konfession wird die Zeitung in alle Haushalte verteilt. Welche Inhalte sprechen Sie an? Wie viel Zeit investieren Sie ins Lesen? Lesen Sie gezielt einzelne Rubriken oder lesen Sie ab der ersten Seite sämtliche Inhalte? Egal wie gründlich Sie diese Zeitung lesen, Ihre Meinung interessiert uns! Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um unseren Fragebogen zu beantworten und uns Ihre Gedanken mitzuteilen. Anfang 2026 werden wir die Auswertung veröffentlichen.

Dank Ihrer Mithilfe tragen Sie dazu bei, dass wir Ihnen weiterhin eine lesenswerte Zeitung unterbreiten können. Herzlichen Dank für Ihre Zeit. Das Redaktionsteam der regionalen Kirchgemeinden

### Umfrage «Ihre Meinung zählt»

#### Wer sind Sie?

- kirchennah  
 kirchenfern

Glaubensfragen und Fragen zu Spiritualität sind mir wichtig

- ja oder eher ja  
 nein oder eher nein

- Alter unter 40  
 Alter über 40

- konfession reformiert  
 konfession katholisch  
 konfessionslos

#### Wie gefällt Ihnen die Zeitung reformiert. ganz allgemein?

\_\_\_\_\_

#### Was gefällt Ihnen gut?

\_\_\_\_\_

#### Was gefällt Ihnen weniger gut?

\_\_\_\_\_

#### Was lesen Sie am liebsten im reformiert.?

\_\_\_\_\_

#### Fehlt Ihnen etwas? Wenn ja, was?

\_\_\_\_\_

#### Welche Teile lesen Sie?

1. Bund (allgemeiner Teil)  
 2. Bund (Kirchgemeinden)  
 1. und 2. Bund

#### Lesen Sie die Mitteilungen der anderen Kirchgemeinden?

- ja  
 nein

#### Wie oft lesen Sie reformiert?

- monatlich (jede Ausgabe)  
 nie (ich bin nur zufällig hier)  
 wenn ich etwas wissen will, das meine Kirchgemeinde betrifft

#### Welche Themen interessieren Sie?

- Veranstaltungshinweise  
 Infos aus dem Kirchgemeinderat  
 Kirchenpolitik  
 Theologische Themen / Spiritualität  
 Gesellschaftliche Themen  
 Familienthemen  
 Weltgeschehen  
 Lokales Geschehen  
 Hintergrund und Recherche  
 Andere:

#### Das wollte ich noch sagen:

\_\_\_\_\_

Senden Sie uns den ausgefüllten Fragebogen bis am 31.10.2025 an Kirchgemeinde Kallnach-Niederried, Kirchweg 5, 3283 Kallnach oder ref.regionalredaktion@kirchekallnach.ch. Über den QR-Code können Sie die Umfrage online beantworten. QR-Code mit der Handykamera scannen - fertig.



### Impressum

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin:  
 Reformierte Kirchgemeinden Aarberg, Radelfingen, Bargaen, Kallnach-Niederried, Kappelen-Werdth, Seedorf, Walperswil-Bühl

Druck:  
 Ringier Print Adligenswil AG

Redaktion Gemeindeseiten  
 Bargaen: Kirchgemeinde Bargaen 076 629 44 61, info.kg@kirche-bargaen.ch

Regionalredaktion und Layout:  
 Anja Schwab-Breitenmoser, c/o Evang.-ref. Kirchgemeinde Kallnach-Niederried, Kirchweg 5, 3283 Kallnach, 076 629 44 61, anja.schwab@kirchekallnach.ch

Bitte wenden Sie sich bei Anliegen, die die Kirchgemeinde betreffen an die Redaktion Ihrer Kirchgemeinde. Alle Kontaktangaben finden Sie im Kirchgemeinekopf der Gemeinden.